



# BIRKENFELD AKTUELL

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 15. März 2019

Einzelpreis € 0,60

Nummer 11

## Hoch hinaus mit Flecken nach Haus

Am **Samstag, den 16. März 2019**

treffen wir uns wieder um **10 Uhr** in der Kletterhalle auf der Wilferdinger Höhe.

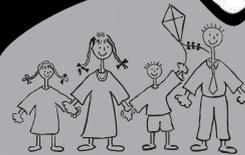
**3 Stunden** werden Bouldern und Top Rope klettern.



wir dort nach Herzenslust

**F**amilie  
im Schwarzwaldverein  
Birkenfeld Gräfenhausen

Nähere Informationen im Innenteil und auf unserer Internetseite  
[www.svv-birkenfeldgräfenhausen.de](http://www.svv-birkenfeldgräfenhausen.de)



## 25. Birkenfelder Osterausstellung

**SA. 23. März von 13 – 17 Uhr**  
**SO. 24. März von 11 – 17 Uhr**  
in der Aula der Ludwig-Uhland-Schule



Grundschule Gräfenhausen



**Wo genau:** im Zirkuszelt neben dem Rathaus

**Galavorstellungen:** Mittwoch, 20.03.2019 um 18.00 Uhr

Donnerstag, 21.03.2019 um 17.00 Uhr

### Ticketverkauf am Circuszelt

**Vorverkauf:** Dienstag, 19.03.2019 16.00 -18.00 Uhr

Abendkasse jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Nur solange der Vorrat reicht.

**Lassen Sie sich überraschen!**

### Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen  
**Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!**  
**Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117**

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**  
 Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim  
**(Erw.)** Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr  
 Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr  
 Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim**  
 Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim  
**(Erw.)** Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr  
 Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,  
 Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**  
 Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim  
**(Kinder)** Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr  
 Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr  
 Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**  
 Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg  
**(Erw.)** Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr  
 Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr  
 Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

**Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: [www.notfallpraxis-pforzheim.de](http://www.notfallpraxis-pforzheim.de)**

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

#### Kostenfreie Online-Sprechstunde

**Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:** docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter  
**0711 96589700** oder [docdirekt.de](http://docdirekt.de)

#### Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

**116 117**

#### Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

**0 180 60723 11**

#### In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

**Notrufnummer 112**

### Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)  
 Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36  
 Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76  
 Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

### Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

**0621 3800807**

**Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahn-ärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>**

### Tierärztlicher Notdienst

**Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.**

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

**07231 1332966**

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

**Samstag, 16.03.2019:**

- Vita-Apotheke, Straubenhardt-Conweiler, Albert-Einstein-Str. 39, **Tel. 0 70 82 / 94 92 81**
- Christoph-Apotheke, Pforzheim, Christoph-Allee 11, **Tel. 0 72 31 / 31 21 40**

**Sonntag, 17.03.2019:**

- Apotheke am Ludwigsplatz, Pforzheim-Dillweissenstein, Kriegstr. 2, **Tel. 0 72 31 / 97 70 50**

## Öffnungszeiten

### der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

#### Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

**Bitte beachten:** Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

**Rathaus Gräfenhausen,** Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

## Wichtige Rufnummern

<b>Feuerwehr: Notruf</b>	<b>112</b>
Kommandant, Frank Oelschläger	0 72 31 / <b>48 26 29</b>
Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner	0 72 31 / <b>48 04 29</b>
Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jakob Bauser	0 70 82 / <b>41 69 767</b>
<b>Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf</b>	<b>112</b>
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	<b>112</b>
<b>Krankentransporte:</b>	<b>19222</b>
<b>Behinderten-Fahrdienst:</b>	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / <b>60 95-222</b>
<b>Polizei: Notruf</b>	<b>110</b>
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / <b>47 18 58</b>
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / <b>7 91 20</b>
<b>Gasversorgung: Störung</b>	0 72 31 / <b>39 38 37</b> o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	<b>08 00/7 97 39 38 37</b>
<b>Stromversorgung:</b>	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / <b>1 80-0</b>
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	<b>08 00 / 3 62 94 77</b>
EnBW Servicetelefon	<b>08 00 / 9 99 99 66</b>
<b>Wasserversorgung:</b>	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / <b>48 86-43</b>
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / <b>48 20 00</b>

## Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

**Herausgeber:** Gemeinde Birkenfeld

**Verlag:** evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, [www.evimedia.de](http://www.evimedia.de), [mail@birkenfeldaktuell.de](mailto:mail@birkenfeldaktuell.de)

**Druck:** Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

**Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:**

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, [www.birkenfeld-enzkreis.de](http://www.birkenfeld-enzkreis.de), [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**

Evi Kälber, evimedia-Verlagsleitung

## Soziale Dienste

### Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 072 31/455 74-0, Fax 072 31/455 74-74, [pflgeheim.birkenfeld@udfm.de](mailto:pflgeheim.birkenfeld@udfm.de)

### Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 072 31/41 99 400

### Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 072 31/133 91 01

**Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:** Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

### Beratungsstelle für Hilfen im Alter

75217 Birkenfeld, Kirchweg 1, Tel. 072 31/1 33 91 25, Christiane Roth [bha@diakoniestation-neuenbuerg.de](mailto:bha@diakoniestation-neuenbuerg.de)

Umfassende Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.). Beratung über sozialrechtliche / finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe u.a.). Gesprächskreis für pflegende Angehörige, kostenlose Hausbesuche. Sprechzeiten: Mi. 10.30 – 12.00 Uhr, Fr. 9.00 – 10.00 Uhr und nach Vereinbarung, auch nachmittags. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

**Telefonseelsorge:** 08 00 / 1 11 01 11

### Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 072 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 072 31 / 1 44 24-16

### Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 072 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 072 31 / 1 44 24-17

### Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Ansprechp.: Heidi Kunz Tel. 072 36/279 9910 oder 0162/968 4052, Ute Sickingering Tel. 072 36/279 9897. E-Mail: [info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de](mailto:info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de), <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Kelttern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

**Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 800 10 08 · E-mail: [mail@sterneninsel.com](mailto:mail@sterneninsel.com), [www.sterneninsel.com](http://www.sterneninsel.com)

### Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:

Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an [krebsinformationsdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformationsdienst@dkfz.de) oder im Internet unter [www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de) und [www.facebook.de/krebsinformationsdienst](http://www.facebook.de/krebsinformationsdienst)

### Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: [www.kbs-pforzheim.de](http://www.kbs-pforzheim.de)

### DemenzZentrum Enzkreis

Standort Kelttern: Bachstr. 32, 75210 Kelttern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzzranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 072 36/130-508, Fax 072 36/130-877, E-Mail: [demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de](mailto:demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de)

### Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 070 82/94 80 12, E-Mail: [dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de](mailto:dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de), [www.diakonie-nordschwarzwald.de](http://www.diakonie-nordschwarzwald.de)

**Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,** Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

**Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand** Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

**DiakonieCafé:** Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

### Die Wohnberatungsstelle des Kreissenienerrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 072 31/35 77 14

**DRK-Wohnraumberatung Enzkreis** Tel. 070 41/81 233 10

### Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 070 41/8 18 47 11, E-Mail: [info@tagesmuetter-enztal.de](mailto:info@tagesmuetter-enztal.de), Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

### bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 072 31/1 39 40 80.

### Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 072 31/922 77-0, [www.planb-pf.de](http://www.planb-pf.de) Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

### „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71/802 51 10, Tägliche Bereitschaft.

### Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt Terminvergabe unter Tel. 072 31/42865-0

### Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 072 31/45 76 30, E-mail: [kontakt@frauenhaus-pforzheim.de](mailto:kontakt@frauenhaus-pforzheim.de), [www.frauenhaus-pforzheim.de](http://www.frauenhaus-pforzheim.de)

### pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 072 31/6 07 58 60 Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 072 31/6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

### Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale), [FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de), [www.wichernhaus-pforzheim.de](http://www.wichernhaus-pforzheim.de).

### Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

**KISTE Enzkreis** – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31/3 08 70

## Abfuhrplan

### Restmüll / Bioabfall

**Birkenfeld**  
Dienstag, 26.03.2019

**Gräfenhausen**  
Mittwoch, 27.03.2019

### Leerung der grünen Tonne

**Birkenfeld / Gräfenhausen**  
Mittwoch, 03.04.2019 flach  
Donnerstag, 04.04.2019 rund

### Öffnungszeiten

### Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 16.03.2019 13.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag, 19.03.2019 14.00 – 17.30 Uhr  
Mittwoch, 20.03.2019 9.00 – 12.30 Uhr



## Standesamtliche Nachrichten

### Sterbefälle

- 04.03. **Sofie Johanna Hummel geb. Müller**, Birkenfeld-Gräfenhausen, 96 Jahre  
05.03. **Klara Ruth Rischert geb. Frank**, Birkenfeld, 87 Jahre

## Altersjubilare

### In Birkenfeld

- 18.03. **Maria Hofmann**, Amselweg 1 90 Jahre  
18.03. **Werner Galler**, Martin-Luther-Str. 6 85 Jahre  
18.03. **Irmgard König**, Zeppelinstr. 28 80 Jahre  
19.03. **Edeltraud Fritz**, Eichenstr. 25 80 Jahre  
19.03. **Klaus Junker**, Kreuzstr. 150 70 Jahre  
20.03. **Dieter Kuttler**, Birkenstr. 38 80 Jahre  
21.03. **Meta Hummel**, Berliner Str. 2 90 Jahre

### In Gräfenhausen / Obernhausen

- 15.03. **Ludowika Weinert**, Karl-Kircher-Str. 11/1 101 Jahre  
17.03. **Barbara Weiß**, Hindenburgstr. 12 75 Jahre

**Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.**

## Fundsachen

### Fundsachen in Birkenfeld

Geldtäschchen mit Inhalt  
einzelner Damenhandschuh

## Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld  
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflohen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

### Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

- 1 Kleiderschrank, Buche massiv, 5-türig, L 2.55 m, B 60 cm, H 2.35 m  
Kochbücher aus Europa  
1 Sitzgarnitur Leder schwarz mit Couchtisch und diversen Möbeln  
Lattenrost Matraflex, verstellbare Härtestärke, 2 m x 90 cm

### Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

- kleine Stereoanlage  
kleines Kofferradio



Lesespaß  
für 12 Monate  
24.- € (inkl. MwSt.)  
www.evimedia.de  
Tel. 07231 4556717

## Amtliche Bekanntmachungen

### Jugendgemeinderat Birkenfeld

[www.jgr-birkenfeld.de](http://www.jgr-birkenfeld.de)



Liebe Bürgerinnen und Bürger, am **Montag, 18. März 2019 um 18.30 Uhr** findet im kleinen Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld eine Jugendgemeinderatssitzung statt.

**Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:**

#### Öffentlich:

1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgaben
3. Jugendtreff Gräfenhausen – Bericht des Betreuers Herr Ferentschik
4. Aktueller Bericht aus der Verwaltung
5. Aktueller Bericht des Jugendgemeinderates
6. Kleinkinderspielplatz im Baugebiet Weingärtle Ost; weiteres Vorgehen
7. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

### Europawahl am 26. Mai 2019

#### Informationen für Unionsbürger

Am **26. Mai 2019** findet in Deutschland die Neunte Direktwahl des Europäischen Parlaments statt. Unionsbürger aus anderen Mitgliedstaaten, die in Deutschland wohnen, können entweder in ihrem Herkunfts-Mitgliedstaat oder in ihrem Wohnsitz-Mitgliedstaat Deutschland an der Europawahl teilnehmen. Jeder darf aber nur einmal wählen.

Für die Wahlteilnahme in Deutschland können sich die **Unionsbürger** in das Wählerverzeichnis Ihrer deutschen Hauptwohnsitz-Gemeinde eintragen lassen. Sie erhalten dann auch in Zukunft automatisch hier ihre Wahlbenachrichtigung für die künftigen Europawahlen.

Für die Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen Unionsbürger mit Hauptwohnsitz in Birkenfeld **bis spätestens 5. Mai 2019 (Sonntag)** einen **Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis** beim Rathaus, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, stellen.

Den Antrag können Sie auch per Post an die Gemeinde senden. Bitte beachten Sie die allgemeinen Öffnungs- und Postlaufzeiten.

Das Formular und ein Merkblatt erhalten Sie unter [www.bundeswahlleiter.de/europawahlen/2019/informationen-waehler/unionsbuerger.html](http://www.bundeswahlleiter.de/europawahlen/2019/informationen-waehler/unionsbuerger.html).

oder beim Einwohnermeldeamt der Gemeindeverwaltung.

Weitere Informationen zur Wahlteilnahme erhalten Sie in allen Amtssprachen der EU unter [www.bmi.bund.de/europeans-vote-in-germany](http://www.bmi.bund.de/europeans-vote-in-germany).

### Einwohnermeldeamt geschlossen

Das **Einwohnermeldeamt** der Gemeinde Birkenfeld ist, aufgrund einer Fortbildung, am **Donnerstag, dem 28.03.2019 vormittags geschlossen**.

Von **14.00 Uhr bis 18.00 Uhr** ist das Einwohnermeldeamt wie gewohnt für Sie geöffnet.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

### Austausch von Wasserzählern 2019

Die Gemeinde Birkenfeld beabsichtigt die Wasserzähler mit dem Einbaujahr 2012 und 2013 in Birkenfeld und Gräfenhausen auszutauschen. Mit der Ausführung wurde die Firma GWS Gräfe aus Gräfenonna beauftragt. Mit dem diesjährigen Wechsel der Wasserzähler wird **ab Montag, den 11.03.2019** begonnen. Der Austausch der ca. 540 Zähler wird bis zum Herbst andauern. Die Firma kann sich durch den persönlichen Ausweis von Herrn Michael Gräfe bzw. durch ein Schreiben von der Gemeinde für den Einbau beim Hauseigentümer ausweisen. Wir bitten Sie, Herrn Gräfe den Zutritt zu den jeweiligen Zählern zu gewähren und diese frei zugänglich zu machen.

**Zudem möchten wir die Anwohner darauf hinweisen, öfters mal im Jahr den Zählerstand bzw. den Zähler auf Stillstand bei Nullentnahme hin, zu überprüfen, um eventuelle Leckagen und Wasserverluste rechtzeitig zu erkennen.**

## Baustelleninfo:

### Wasserleitungsneubau in der Industriestraße

Ab Montag, den 18.03.2019 wird in der Industriestraße mit den Tiefbauarbeiten für die Wasserleitungserneuerung im Bereich zwischen der Firma Inovan und der Enzstraße begonnen. Mit der Ausführung wurde die Firma ABBW aus Birkenfeld beauftragt. Während den Arbeiten wird die Fahrbahn für den Verkehr halbseitig mit Ampelregelung gesperrt. Die Arbeiten werden bis ca. Juni 2019 andauern.

Mit Behinderungen im Verkehrsraum ist zu rechnen. Aufgrund der beengten Parksituation und Platzverhältnisse bitten wir die Benutzer um Rücksichtnahme und Verständnis.

## Die Verwaltung informiert:

### Baugrunduntersuchungen auf dem Areal um das „Grüne Haus“

Wie schon mehrfach berichtet, beabsichtigen Gemeindeverwaltung und Gemeinderat das Areal um das „Grüne Haus“ mit der Maßgabe zu verkaufen, an diesem Standort ein Pflegeheim mit Tagespflegeplätzen sowie betreute Wohnformen zu errichten.

Hierzu soll das „Grüne Haus“, entsprechend den Vorgaben des Landesdenkmalamtes, saniert und zum Zwecke des betreuten Wohnens (Sozialraum) einer neuen Nutzung zugeführt werden. Da es bis zum jetzigen Zeitpunkt kein entsprechendes Pflege- und Betreuungsangebot für die Ortsteile Gräfenhausen/Obernhausen gibt, würde die Umsetzung dieses Projekts eine Versorgungslücke in diesem Bereich schließen.

Mittlerweile sind die Verkaufsverhandlungen mit dem Bauträger TICO GmbH & Co. KG in der abschließenden Phase. Weiter wurde auch schon eine Baugrunduntersuchung durchgeführt und der Bauantrag ist von der TICO GmbH & Co. KG in Arbeit.

Da es sich bei dem Gebiet um einen sogenannten „archäologischen Prüffall“ handelt, wurde mit dem Landesdenkmalamt bei einem Vortermint festgelegt, hierzu doch noch ergänzende Untersuchungen durchzuführen. Diese Untersuchungen mittels Baggerschürfen werden am 19./20.03.2019 durchgeführt.

## Gemeindebibliothek Birkenfeld

[www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de](http://www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de)



### Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr	Freitag	13.00 – 16.00 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · [info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de](mailto:info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de)

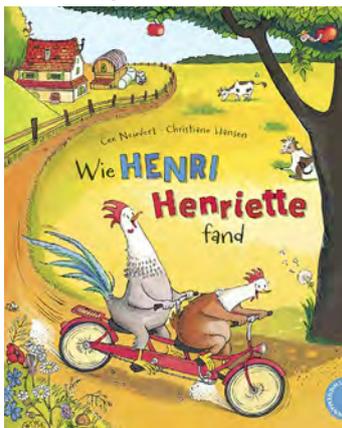
### Lesen fängt mit Vorlesen an – Wie Henri Henriette fand

Henri Hahn ist Koch aus Leidenschaft. Eines Tages entdeckt er in einem Rezept eine neue Zutat: ein Ei. Henri ist sofort Feuer und Flamme, denn er spürt: Wer so ein Ei legen kann, der muss etwas ganz Besonderes sein! Er macht sich auf die Suche und erlebt dabei einige Überraschungen...

#### Vorlesen und Basteln für Kinder ab 4 Jahren

Aufgrund der hohen Nachfrage bieten wir diese Veranstaltung zu zwei Uhrzeiten an: **Mittwoch, 27. März, 14:30 bis 15:15 und 15:30 bis 16:15 Uhr**

Bitte melden Sie ihr Kind rechtzeitig an.



### Leselinoclub

Der Leselinoclub trifft sich am **27.03.19 und 29.05.19** von **16:30 – 17:30 Uhr**.

### „Kinderkonzert“ - Die Olchis auf Geburtstagsreise

Es ist Sommer und alle wollen verreisen. Und auch die Olchis machen eine Reise - eine Geburtstagsreise! Auf dem Rücken von Feuerstuhl, ihrem Drachen, machen die Olchis Europa unsicher. Sie suchen einen schönen, muffeligen Platz für die Geburtstagsfeier von Olchi-Opa.

Dabei landen sie in einem schottischen Schloss, nagen den Eiffelturm in Paris an und rücken den Schiefen Turm von Pisa wieder gerade. Diese Geschichte steht im Mittelpunkt des Kinderkonzertes.

Zuerst basteln wir aber Instrumente, um die Geschichte auch mit Tönen und Geräuschen zu einem richtigen Hörspiel zu machen. Knattern, Knarzen, Rasseln, Ächzen und vieles mehr soll die Geschichte noch spannender machen. Lustige Feriennieder, die zum Mitsingen einladen umrahmen diese Mitmach-Geschichte. Eine Kooperation von Musik aus Dresden, der Gemeindebibliothek Birkenfeld, der Jugendmusikschule Neuenbürg und dem Kindergarten St. Klara.

**Eingeladen sind Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und alle, die gerne die Geschichte mitgestalten wollen. Mittwoch, 26. Juni, 17:00 Uhr. Ab sofort können Sie sich dazu bei uns in der Bibliothek anmelden.**

## Landratsamt Enzkreis



### Entsorgungsplattform im Internet:

#### Neu gestaltet und jetzt für alle Ausgabegeräte geeignet

Seit dem 3. März ist sie online – die neu gestaltete Entsorgungsplattform des Enzkreises unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de). Alle Infos rund um die Abfallwirtschaft können dort jetzt noch übersichtlicher abgerufen werden. Neu ist vor allem, dass sich die Ansicht an das jeweilige Ausgabegerät wie PC-Bildschirm, Laptop, Smartphone oder Tablet automatisch anpasst.

Bewährte Funktionen sind weiterhin enthalten oder wurden erweitert, es ist aber auch Neues hinzugekommen: Auf der Startseite sind alle Leerungstermine am aktuellen sowie am nächsten Tag mit einem Klick erreichbar. Dasselbe gilt für die Öffnungszeiten der Recyclinghöfe. Mehr Dienstleistungen lassen sich jetzt online abwickeln als zuvor, zum Beispiel die Meldung defekter Behälter oder die Auslieferung zusätzlicher Abfallbehälter.

Für alle stationären Sammelstellen, seien es Recyclinghöfe, Glas-, Batterie- oder Altkleidercontainer des Roten Kreuzes, wurden detaillierte Karten mit dem Standort hinterlegt. Die nächstgelegenen Häckselplätze können per Umkreissuche ermittelt werden. Karten zeigen, wo die Häckselplätze zu finden sind.

In einem internen Bereich, der nach kostenloser Registrierung nutzbar ist, lassen sich Gegenstände in den Verschenkmärkten (Sperrmüllbörsen) einstellen. Das gilt auch für die Erdaushubbörsen. Alle Angebote der Abfallberatung sind unter dem Menüpunkt Service zusammengefasst. Dazu gehören beispielsweise das Abfall-ABC, Angebote für Schulen, Kindergärten, Betriebe und Vereine oder Materialien zum Herunterladen. Für weitere Fragen zur Entsorgungsplattform stehen die Abfallberater unter Tel. 07231 354838 zur Verfügung. (enz)

### Borkenkäfergefahr weiterhin hoch:

#### Forstamt bittet private Waldbesitzer um Kontrolle und gezielte Maßnahmen

Der außergewöhnlich trockene und heiße Sommer 2018 führte zur Entwicklung einer starken Borkenkäfer-Population. „Normalerweise können sich die Bäume durch die Absonderung von Harz wehren, wenn sich die Insekten durch die Rinde bohren“, sagt Forstamtsleiter Frieder Kurtz. Wenn diese aber durch Trockenheit geschwächt seien, gelinge vielen Käfern die Eiablage unter der Rinde.

„Solche Brutherde können schließlich als Ausgangspunkt für eine Massenvermehrung dienen“, so Kurtz. Das könne ganze Fichtenbestände flächig zum Absterben bringen. Durch konsequente Entnahme der befallenen Bäume seien im vergangenen Jahr im Staats- und Gemeindewald große Schäden verhindert worden. Dennoch sei der Käferbestand hoch, denn sehr viele



Dominik Saladin vom Forstamt markiert eine vom Borkenkäfer befallene Fichte. (enz)

Borkenkäfer konnten in Stämmen oder in der Bodenstreu überwintern. Die aktuellen milden Temperaturen führen nun dazu, dass der Borkenkäfer schon wieder aktiv ist: Befallene Nadelbäume weisen schütterere Kronen auf. Um eine großflächige Ausbreitung zu verhindern, muss deshalb jetzt gehandelt werden. „Befallene Bäume müssen rasch aus dem Wald entfernt werden, und zwar vor allem solche mit anhaftender Rinde. Bäume, an denen bereits keine Rinde mehr anhaftet, bieten dem Borkenkäfer keinen Brutraum mehr. Diese Bäume können als Totholz im Wald bleiben, wenn nichts anderes dagegen spricht, zum Beispiel die Verkehrssicherung entlang von Straßen“, so der Forstamtschef.

Das rechtzeitige Fällen allein sei jedoch nicht ausreichend: „Auch in gefällten Stämmen können sich die Käfer weiter entwickeln – oft werden sie sogar zur Eiablage und Brut genutzt“, erklärt Kurtz. Deshalb dürfe das Holz auf keinen Fall so lange im Wald bleiben, bis sich die Borkenkäfer fertig entwickelt haben und ausschlüpfen. Helfen könne einzig eine zeitnahe Holzabfuhr, die Entrindung oder notfalls eine Spritzung der Polter.



Der Borkenkäfer ist schon wieder aktiv: Unter der Rinde entwickeln sich die Insekten. (enz)

„Alle Waldbesitzer sind nach dem Landeswaldgesetz dazu verpflichtet, die Ausbreitung des Schädlings einzudämmen“, betont Kurtz. Das Forstamt unterstützt die privaten Waldbesitzer dabei. Diese sollten sich von ihrem Wald rasch ein Bild machen und sich wenn nötig an ihren zuständigen Revierleiter wenden. Im Internet ist unter [www.enzkreis.de/Forstamt](http://www.enzkreis.de/Forstamt) einsehbar, welcher Revierleiter für welches Gebiet zuständig ist. (enz)

## Rechtzeitig vor der Grünschnittsaison:

### Aufstiegshilfen erleichtern die Entsorgung in die Container auf den Häckselplätzen

Endlich sind sie da: Kleine Treppenstufen, die es den Häckselplatzbesuchern künftig erleichtern, ihr Grüngut ordnungsgemäß in den bereitgestellten Containern zu entsorgen. Viele Benutzer hatten in der Vergangenheit Schwierigkeiten, ihre schweren Säcke mit Grasschnitt über den Rand der Grüngut-Container zu heben. „Mehrfach wurde daher der Wunsch an uns herangetragen, wir mögen die Befüllung der hohen Container durch geeignete Aufstiegshilfen erleichtern“, berichtet der Dezernent für Finanzen und Service Frank Stephan.



„Nach Prüfung der versicherungstechnischen Voraussetzungen konnten wir nun entsprechende Treppen vor den Grüngut-Containern aufstellen, die die Entsorgung von Grasschnitt erleichtern“, freut sich der Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft Ewald Buck. „Außerdem wurden die auf vier Plätzen bereits bestehenden Treppen so umgerüstet, dass sie diesen Vorgaben ebenfalls entsprechen. Der ordnungsgemäßen Entsorgung des Grünguts steht nun nichts mehr entgegen.“ Eine Übersicht über alle Häckselplätze im Enzkreis inklusive Anfahrtsskizzen ist im Internet auf der Entsorgungsplattform [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de) eingestellt. (enz)

Rechtzeitig vor der Grünschnittsaison hat das Landratsamt alle Häckselplätze mit Aufstiegshilfen vor den Containern ausgestattet. Dezernent Frank Stephan (links), Ewald Buck und Melissa Grosch vom Amt für Abfallwirtschaft überzeugen sich von der Praktikabilität der Lösung. (enz)

Rechtzeitig vor der Grünschnittsaison hat das Landratsamt alle Häckselplätze mit Aufstiegshilfen vor den Containern ausgestattet. Dezernent Frank Stephan (links), Ewald Buck und Melissa Grosch vom Amt für Abfallwirtschaft überzeugen sich von der Praktikabilität der Lösung. (enz)

## Energiespar-Tipp März:

### Blumenerde besser ohne Torf

Der Frühling steht ins Haus und mit ihm die Zeit der Aussaat und des Vorziehens von Pflanzen für Garten und Balkon. Dafür greifen Hobbygärtnerinnen und –gärtner gerne auf abgepackte Blumenerde zurück, die den Jungpflanzen einen guten Nährboden bieten soll. Viele Kultursubstrate enthalten jedoch bis zu 90 Prozent Torf aus Hochmooren. Durch den Abbau werden die jahrhundert- bis jahrtausendalten Moore zerstört, viele seltene Pflanzen und Kleintiere verlieren in der Folge ihren Lebensraum. Dabei gäbe es umwelt- und klimafreundliche Alternativen, erklärt Magdalena Langer von der Kommunalberatung des Energie- und Bauberatungszentrums (ebz.) Pforzheim / Enzkreis.

Die Torf-Nachfrage des Gartenbaus allein in Deutschland beträgt laut Naturschutzbund etwa neun Millionen Kubikmeter, das meiste davon kommt aus Niedersachsen und aus dem Baltikum. Da der Torf an sich zu sauer ist, muss er erst aufbereitet und entwässert werden. Dabei entweicht das Treibhausgas Kohlendioxid und die biologische Vielfalt nimmt ab. Außerdem entfällt ein wertvoller Speicher für das Treibhausgas, da Torf-Erde sehr kohlenstoffreich ist.

„Obwohl Moore nur drei Prozent der Erdoberfläche bedecken, speichern sie rund 30 Prozent des erdgebundenen Kohlenstoffs“, so Langer, „Nach Angaben des BUND binden die Moore weltweit doppelt so viel Kohlendioxid wie alle Wälder zusammengenommen. Außerdem sind sie sehr effektive Wasserspeicher, die helfen, Überschwemmungen und Flutkatastrophen zu verhindern.“ In einigen Ländern wie den Niederlanden oder Österreich wurde der Torfabbau im Sinne des Klima- und Moorschutzes gestoppt. Weiterhin sind jedoch in Baumärkten und Gärtnereien überwiegend Blumenerden mit Torf zu finden.

„Selbst Bio-Blumenerde enthält häufig Torf. Wir raten daher Hobbygärtnerinnen und –gärtnern, bewusst Blumenerde mit der Aufschrift „ohne Torf“ oder „torffrei“ zu kaufen. Diese Produkte enthalten statt Torf meist eine Mischung aus Kompost, Rindenumus, Holz-, Kokos-, Chinaschilf- oder Hanffasern sowie Zusätze wie Sand, Lavagranulat oder Tonminerale“, erläutert Langer. „Der Vorteil ist, dass man nicht nur die Moore schützt, sondern dass die torffreie Blumenerde weniger sauer ist und man sich das Kalken spart. Sollte man dennoch einen höheren Säure-Grad benötigen, kann man die torffreie Erde mit speziellem Dünger ansäuern.“ Hilfreiche Einkaufsführer für torffreie Erden können auf der Webseite des BUND unter [www.bund.net](http://www.bund.net) oder auch beim NABU unter [www.nabu.de](http://www.nabu.de) heruntergeladen werden.

Eine weitere Alternative stellt die Nutzung des Komposts aus dem eigenen Garten dar. Dafür plädiert auch Klimaschutzmanagerin Langer: „Damit kann man den Nährstoffkreislauf im eigenen Garten schließen – ohne Transport, ohne Verpackung, ohne Kosten.“ (enz)

## „Enzkreis erleben“ startet in die nächste Runde:

### ■ Auftaktveranstaltung am 25. März in der Weinbrennerkelter Bilfingen

„Enzkreis erleben“-Fans dürfen sich freuen: Am **Montag, 25. März**, startet die beliebte Veranstaltungsreihe in ihre nächste Runde. Den offiziellen Startschuss gibt Landrat Bastian Rosenau **um 18 Uhr** in der Weinbrennerkelter in Bilfingen. Anschließend referiert Heinrich Herb vom Amt für Nachhaltige Mobilität des Enzkreises zum „Phänomen Bienen“ und zeigt Wege auf, wie deren Sterben verhindert werden kann. Ein kleiner Markt mit Produkten heimischer Anbieter sowie ein Imbiss mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region runden den Abend ab. Zur besseren Planung bittet das Landratsamt um eine **Anmeldung** bei Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung per E-Mail an [angela.gewiese@enzkreis.de](mailto:angela.gewiese@enzkreis.de) oder telefonisch unter 07231 308-9486.



Nur Produkte, auf denen „ohne Torf“ oder „torffrei“ steht, enthalten tatsächlich keinen Torf und schonen damit die Moore. „Torfreduzierte“ oder „torfarme“ Erden können bis zu 80 Prozent aus Torf bestehen. (Bild: Langer)

Der Veranstaltungskalender ist im Landratsamt Enzkreis oder bei den Rathäusern der Kreisgemeinden ab Mitte März erhältlich. Er kann auch auf der Homepage des Enzkreises unter [www.enzkreis.de/forum21](http://www.enzkreis.de/forum21) heruntergeladen werden. Bis Dezember bietet er ein kreisweites Programm zahlreicher Initiativen und Vereine zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Ziel ist es, für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. (enz)



## DemenzZentrum Enzkreis

Standort Kelttern: Bachstraße 32 · 75210 Kelttern · Telefon 0 72 36 / 13 05 08  
E-Mail: [Demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de](mailto:Demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de)

**Ein Projekt des DemenzZentrums Kelttern, des Schwarzwaldvereines Bezirk Schwarzwaldpforte, der Suchhunde Pforzheim und der Naturfreunde Dietlingen:**

### Lust am Wandern

Leichte Touren im westlichen Enzkreis

**Freitag, den 22. März 2019 Treffpunkt: 10:00 Uhr Gasthaus Grenzsägmühle. Rund um die Grenzsägmühle Niebelsbach.**

Von der Grenzsägmühle wandern wir nach Niebelsbach. Weiter geht es über den Fronberg nach Weiler. Dort folgen wir der ehemaligen Kleinbahnstrasse von Ittersbach nach Pforzheim. Während der Tour können wir beobachten, wie weit schon das Frühlingswachstum ist. In Ellmendingen angekommen, geht es wieder zur Grenzsägmühle, wo wir zum Mittagessen erwartet werden. Die Streckenlänge beträgt ca. 7 km und Thomas Kräh von den Naturfreunden Dietlingen ist Wanderführer.

Handicaps, wie sie - nicht nur - im Alter auftreten, z.B. eine Sehschwäche oder Gedächtniseinschränkungen sind kein Hinderungsgrund! Gäste sind sehr gern willkommen. **Mit Anmeldung: 07236/130508.**



## Deutsche Rentenversicherung

**Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert: Mütterrente wird nun ausgezahlt**

Zum 1. Januar 2019 traten mit dem Rentenpaket Verbesserungen bei der Mütterrente und bei der Erwerbsminderungsrente in Kraft. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) hat ihre Berechnungsprogramme umgehend angepasst. Wer 2019 in Rente gegangen ist, erhielt die Rentenerhöhungen somit von der ersten Rentenzahlung an.

Ab sofort und bis spätestens Mitte 2019 bekommen nun nach einem bundesweit abgestimmten Terminplan deutschlandweit alle 9,7 Millionen Rentnerinnen und Rentner, deren Rente vor 2019 begonnen hat, ihre Nachzahlungen aufs Konto überwiesen. Auf den Kontoauszügen ist dies im Verwendungszweck am Hinweis »RV-Einmalig Muetterrente« zu erkennen. Alleine bei der DRV Baden-Württemberg werden in diesem Zusammenhang rund 550.000 Rentenzahlungen neu berechnet und mit einem Zuschlag versehen. Nur in wenigen Fällen ist ein formloser Antrag auf die Mütterrente notwendig: Zum Beispiel bei Eltern, bei denen die Erziehung des Kindes erst nach dem ersten Geburtstag des Kindes begonnen hat (Adoptiv- oder Pflegeeltern). Die DRV Baden-Württemberg rechnet mit einem erhöhten Informationsbedarf der Rentnerinnen und Rentner. Um Fragen rund um die Mütterrente ohne Umwege schnell und direkt beim gesetzlichen Rentenversicherungsträger zu beantworten, können Ratsuchende auch das kostenlose Servicetelefon nutzen: Unter 0800 1000 480 24 sind montags bis donnerstags von 7.30 bis 19.30 Uhr und freitags von 7.30 bis 15.30 Uhr die qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DRV Baden-Württemberg am Telefon. Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

## Oberfinanzdirektion Karlsruhe

### Startschuss für die Einkommensteuererklärung 2018

**Neuer Service: Steuerchatbot beantwortet Fragen**

Ab Mitte März bearbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzämter die Einkommensteuererklärungen für das Jahr 2018. Bis zum

28. Februar eines Jahres haben Arbeitgeber, Versicherungen und andere Institutionen Zeit, die für die Steuerberechnung erforderlichen Angaben an die Finanzverwaltung zu übermitteln.

„Je früher die Abgabe der Steuererklärung, desto schneller die Erstattung“, betont Andrea Heck, Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe. Die gesetzliche Frist zur Abgabe der Steuererklärung 2018 endet für steuerlich nicht beratende Bürgerinnen und Bürger zwar erst zum 31. Juli 2019, aber erfahrungsgemäß steigt gegen Fristende der Erklärungseingang überproportional.

Dieses Jahr steht den Steuerbürgerinnen und Steuerbürgern für allgemeine Fragen zu ihrer Steuererklärung der Steuerchatbot zur Verfügung. „Wir erweitern damit unseren Bürgerservice, denn er unterstützt die Steuerbürgerinnen und Steuerbürger unabhängig von den Servicezeiten des jeweiligen Finanzamtes rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche“, so die Präsidentin. Baden-Württemberg ist hier bundesweit Vorreiter. Sie finden den Steuerchatbot unter: <https://ofd-karlsruhe.fv-bwl.de>. Heck empfiehlt, die elektronische Abgabe der Steuererklärung, insbesondere die Nutzung des Internetportals „Mein ELSTER“. Hier bieten die Länder einen bequemen, sicheren und bei vorheriger Authentifizierung weitestgehend papierlosen Zugang zum Finanzamt an. Über „Mein ELSTER“ können die Daten aus dem Vorjahr übernommen, eine unverbindliche Steuerberechnung durchgeführt oder die Möglichkeit der vorausgefüllten Steuererklärung genutzt werden.

Außerdem ermöglicht die elektronische Abgabe, Hinweise und Erläuterungen zu den einzelnen Sachverhalten direkt in der Steuererklärung anzugeben. Das erspart Nachfragen des Finanzamtes.

Belege sollen nicht beigefügt werden. „Im Bedarfsfall fordern wir sie an. Es genügt, wenn Sie diese für eventuelle Rückfragen vorhalten“, so Heck.

Das kostenlose Programm ELSTER und weitere Informationen zur Erstellung Ihrer elektronischen Steuererklärung finden Sie unter <https://www.elster.de>.

## Hospiz Westlicher Enzkreis e.V.

**Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung  
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung**



Ettinger Str. 15 · D-75210 Kelttern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße  
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

### Veranstaltungshinweis:



### Benefizkonzert mit den „Vocal Fays“

**am Sonntag, 17.3.2019 um 18.30 Uhr in Ellmendingen zu Gunsten des Ambulanten Hospizdienstes westlicher Enzkreis**

Seit etwa 20 Jahren singen sich die **Vocal Fays** in die Herzen ihres Publikums. Das Repertoire der sympathischen jungen Frauen reicht von klassischen Gospels über modernes christliches Liedgut bis hin zu Pop- und Jazz-Songs. Die Vielfalt ihres Programms spiegelt sich auch im unverwechselbaren Sound der einzelnen Stimmen wieder, die sich in einem harmonischen Klang zusammenfinden. Begleitet werden die **Vocal Fays** von Michael Koller am Piano, dessen gefühlvolle Begleitung eine perfekte musikalische Ergänzung darstellt. Lassen Sie sich von den Stimmen der Feen verzaubern und genießen Sie einen unvergesslichen Abend in schöner Atmosphäre! **Herzliche Einladung - der Eintritt ist frei!** Weitere Infos zum Chor: [www.vocalfays.de](http://www.vocalfays.de).

**Ort:** Gemeindesaal der christl. Gemeinschaft Ellmendingen (Richtung Grenzsägmühle)

**Bereits ab 14.30 Uhr ist das Café geöffnet.**